



Aktuelle Substanz - Konsumtrends bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Erneut erfahren wir von bisher eher unbekanntem Konsumtrends bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. In der Presse und im öffentlichen Raum wird zum Beispiel vor „Snus“ gewarnt, ebenso vor „Baller-Liquids“ oder Lachgas. Auch Medikamente, wie Oxycodon, Tilidin, Tranxillium und Ritalin spielen in dieser Altersgruppe eine Rolle.

Die folgenden Fragen skizzieren die Fortbildung:

- Was verbirgt sich hinter diesen Substanzen und wie suchtfährdend können sie eingeordnet werden?
- Warum entstehen diese Konsumtrends gerade jetzt in unserer Gesellschaft, in der heutigen Generation der Jugendlichen und jungen Erwachsenen?
- Welche Entwicklungsaufgaben haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu bewältigen, welche Rolle spielen dabei möglicherweise die neuen Substanztrends?

Wir möchten Ihnen aktuelles Hintergrundwissen vermitteln und mit Ihnen in einen Austausch über Ihre Erfahrungen im (beruflichen) Alltag kommen.

Abschließend möchten wir gemeinsam praxisrelevante Perspektiven für die Prävention wie auch für Interventionen im Arbeitsalltag mit (konsumierenden) Jugendlichen entwickeln.

Referent:innen:

Melanie – S. Küppers
M. Sc. Suchttherapeutin KFJ/NW

Nina Kütemann
B.A. Erziehungswissenschaftlerin

**Bottroper
Adressat:innen:**

Lehrer:innen aller Schulformen Sek I und Sek II,
Schulsozialarbeiter:innen,
Mitarbeiter:innen in Jugendeinrichtungen und -verbänden sowie
der Jugendhilfe

Termin:

Dienstag, den 27. November 2024

Zeit:

16:00 bis 19:00 Uhr

Ort:

Osterfelder Straße 88, 1. Etage

Anmeldung:

bis **20. November 2024** an Jugendhilfe.Bottrop@t-online.de

Jugendhilfe Bottrop e.V.
Osterfelder Straße 88, 46236 Bottrop
Telefon: 02041 / 29031
Telefax: 02041 / 262090
E-Mail: Jugendhilfe.Bottrop@t-online.de
www.Jugendhilfe-Bottrop-eV.de